



<https://biz.li/4aku>

PATTENSEN ERHÄLT 168 713 EURO FÜR AUSBAU VON BUSHALTESTELLEN

Veröffentlicht am 17.01.2019 um 11:02 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD-geführte Landesregierung wird im Jahr 2019 Fördermittel in Höhe von insgesamt 96,6 Millionen Euro für Investitionen in den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen des ÖPNV-Förderprogramms bereitstellen. Dies teilt die für Laatzten, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann gestern mit. "Damit erhöhen wir die Gesamtfördersumme für den ÖPNV in Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent und verbessern den Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Niedersachsen", erklärt Lesemann. In Pattensen betrifft das die Förderung des Barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle "Pattensen/ Koldinger Straße" (nordseitig) mit etwa 67 380 Euro sowie den Barrierefreien Neubau der Bushaltestelle "Hiddestorfer Straße" (beidseitig) mit 101 330 Euro. Das entspricht jeweils einer Fördersumme von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. "Ich freue mich, dass die SPD-geführte Landesregierung den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs in Pattensen mit diesem Programm unterstützt. Wir stärken damit nachhaltig die Mobilität und Lebensqualität vor Ort und erhöhen zugleich die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs", so die SPD-Landtagsabgeordnete Lesemann. Die Förderung im Detail:Hintergrund: Das Land Niedersachsen legt jährlich ein landesweites Förderprogramm für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf. Die umfassten Förderbereiche sind vielfältig: So sind im Programm insbesondere Infrastrukturprojekte wie der Um-, Ausbau und die Grunderneuerung von Bushaltestellen, zentralen Omnibusbahnhöfen und Busbetriebshöfen, Stadtbahnprojekte in Hannover und Braunschweig, Park&Ride- und Bike&Ride-Anlagen, aber auch Projekte zur Beschleunigung des ÖPNV und zur aktuelleren Information der Fahrgäste (Echtzeitinformationssysteme) sowie die Förderung von Landesbuslinien enthalten. Die Zuschüsse des Landes stammen aus Mitteln des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (NGVFG) und des Regionalisierungsgesetzes (RegG). Das ÖPNV-Förderprogramm wird durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) umgesetzt.

